

Markus Unsöld

Waldrappteam.at

Jahresbericht 2006 & Ausblick





In Zusammenarbeit mit
Förderer 2006



**World Association
for Zoo and Aquarium**



**Verein für Tier und Naturschutz
in Österreich**




PHILADELPHIA ZOO



Das Artenschutzprojekt Waldrappteam.at

Der Waldrapp, eine hoch bedrohte Art



Waldrappe sind Ibisvögel. Sie zählen zu den bedrohtesten Arten der Erde (IUCN Red List: critically endangered CR C2a ii). Das Projekt Waldrappteam.at arbeitet in enger internationaler Zusammenarbeit mit Zoo- und Forschungsinstitutionen an der Implementierung des internationalen Arterhaltungsplans (Single Species Action Plan 2006 AEWA/UNEP) zum Schutz und zur Wiederansiedlung dieser Vogelart.

Forschung für den Artenschutz



Bei einem von der 'International Advisory Group for Northern Bald Ibises' (IAGNBI) organisierten internationalen Treffen in Spanien, Herbst 2006, konnte sich das Waldrappteam und die Konrad-Lorenz Forschungsstelle Grünau als führende wissenschaftliche Institutionen zum Schutz der Waldrappe etablieren. Die methodischen Ansätze des Waldrappteams und die im Rahmen der Migrationen durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen sind von maßgeblicher Bedeutung für die Implementierung des Single Species Action

Plan, herausgegeben von AEWA/UNEP 2006.

Methodenforschung



Aufgrund der akuten Vogelgrippe-Problematik wurde für 2007 keine von Menschen geleitete Migration vorgesehen. Statt dessen wurden acht Waldrappe von menschlichen Zieheltern aufgezogen. Der erste Teil der Handaufzucht fand erstmals im Schöbrunner Tiergarten statt. Dann wurden die Vögel zum Flugplatz Scharnstein gebracht. Mit den Vögeln wurden insbesondere die Eignung verschiedener Fluggeräte getestet. Dabei ging es in erster Linie darum die Fluggeschwindigkeit auf

unter 45 kmh zu reduzieren. Das Fluggeräte Xitor einer deutschen Firma hat sich dabei als besonders geeignet erwiesen. Dieses Gerät, in Verbindung mit einem sehr grossen Paraschirm, kann mit zwei Personen besetzt zwischen 35 und 50 kmh fliegen. Wir planen dieses Gerät im kommenden Jahr im Rahmen der Migration zu verwenden.

Forschungspartnerschaft in Marokko



Im November 2006 fanden vor Ort in Mezguitem/Marokko ein Treffen mit nationalen Vertretern des Waldrapp-Projektes Bechar el Kheir statt. Die Reise fand auf Einladung des Schönbrunner Tiergartens statt. Basierend darauf wird ein gemeinsames Projekt ausgearbeitet. Zielsetzung ist die Erarbeitung von Grundlagen für eine potentielle Wiederansiedlung von Waldrapen im Marokkanischen Atlasgebirge.

Medienproduktionen



Die Durchführung des Projektes war von Anfang an von starker medialer Präsenz begleitet (2002-2006: ca. 230 TV Filmminuten, ca. 14 Produktionen in 9 Staaten; Medienberichte mind. 84 Beiträge in 12 Staaten, u.a. GEO, National Geographic). 2007 sind internationale Medienberichte und Dokumentarfilme geplant. Unter anderem wird bereits die zweite Dokumentation im Rahmen der Universum Serie produziert (52 min, Co-Produktion ORF, BR, BBC).

Abschluss der nahrungsökologischen Erhebungen



Die nahrungsökologischen Datennahmen in Italien, Österreich und Bayern sind abgeschlossen. Fachpublikationen sind in Ausarbeitung. Der Waldrapp nutzt fast ausschließlich Kulturland als Nahrungshabitat. Unsere nahrungsökologischen Datennahmen zeigen die signifikant höchste Nahrungssucheeffizienz auf biologisch bewirtschafteten Böden. Der Waldsrappe ist daher eine sehr geeignete Zeigerart für die Zusammenhänge Artenschutz, Artenschwund, Umweltschutz,

Kulturland als Naturraum, Biologische Landwirtschaft. Als solcher soll er ab 2007 im Rahmen edukativer Aktivitäten präsentiert werden.

Kongressbesuche



Die bisherigen Ergebnisse des Projektes konnten im Jahre 2006 im Rahmen mehrerer Fachkongresse präsentiert werden: International Ornithological Conference, Hamburg (J. Fritz, K. Zoufal, B. Riedler); Conference for Behavioural Biology, Belfast (J. Fritz, B. Riedler); 2nd meeting of the International Advisory Group for Northern Bald Ibis, Vejer, Spain (J. Fritz, K. Zoufal). Insgesamt wurde unsere Arbeit im Rahmen von drei Vorträgen, 9 Postern sowie einem Infostand (International Ornithological Conference) präsentiert.

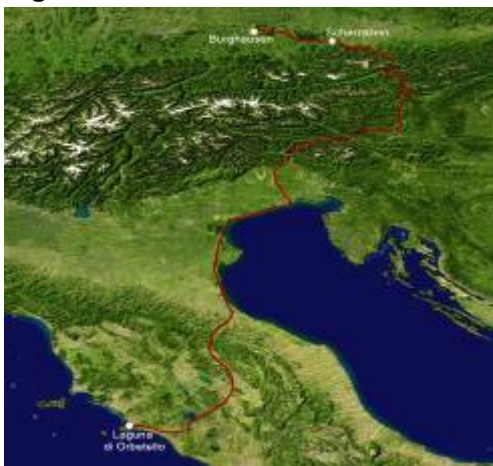
Ausblick 2007

Eigenständige Frühjahrsmigration 2007



Im heurigen Jahr wurden die Waldrappe der ersten Migration 2004 geschlechtsreif und sind erwartungsgemäß im Frühjahr nach Oberösterreich zurück migriert. Ein Paar hat erfolgreich gebrütet und zieht derzeit drei Jungvögel auf. Wir gehen davon aus dass die Adultvögel im Herbst d.J. wieder in den Süden fliegen, gefolgt von ihren Jungen. Damit wäre bestätigt, dass unser methodischer Ansatz funktioniert und Waldrappe mithilfe der vom Menschen geleiteten Migration wieder angesiedelt werden können.

Migration 2007



Zirka Mitte August 2007 startete von Burghausen in Bayern aus die dritte von Menschen geleitete Migration. Der Flug führt der bereits geflogenen Route folgend in das WWF Schutzgebiet Laguna di Orbetello in der südlichen Toskana. Zum Einsatz kommen neuartige Fluggeräte, die optimal im Geschwindigkeitsbereich der Waldrappe fliegen.



Grundlagenforschung

2007 beginnen wir mit dem Aufbau einer selbständig migrierenden Waldrapp-Kolonie von rund 40 Vögeln. Mit dieser Gruppe sollen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern in den nächsten Jahren umfangreiche wissenschaftliche Datennahmen durchgeführt werden. Derzeit wird beim Fond für Wissenschaft und Forschung (FWF) gemeinsam mit internationalen Partner (Uni Wien, Konrad-Lorenz Forschungsstelle Grünau, Uni. Giessen, Vogelwarte Helgoland) ein migrations-physiologisches Forschungsprojekt eingereicht.

Im vergangenen Jahr konnten wir physiologischen und verhaltens-ökologischen Datennahmen im Rahmen von zwei internationalen Fachkongressen präsentieren. Eine Fachpublikation zur Migrations-Physiologie wurde im Journal 'General and Comparative Endocrinology' zur Publikation akzeptiert und ist derzeit in Überarbeitung.

Veröffentlichungen 2006

Konferenzbeiträge

- Fritz, J., Feurle, A. & Kotschal, K.. Corticosterone pattern in Northern Bald Ibises during a human-led migration. Poster; International Ornithological Conference, Hamburg 2006.
- Fritz, J. , Feurle, A. & Kotschal, K.. Physiological regulation of birds migration: a study with northern bald ibises undergoing human-led autumnal migration. Talk, Europ. Conf. for Behav. Biol., Belfast 2006.
- Fritz, J., dell'Omo, G., Tonissi, G. & Tredanaro, V. Tracking flight patterns by the use of GPS data loggers. Poster, International Ornithological Conference, Hamburg 2006
- Riedler, B., Fritz, J. & Kotschal, K.. New opportunities for the study of bird migration: Tracking the flight patterns of sub-adult migratory birds with GPS data logger. Poster; International Ornithological Conference, Hamburg 2006.
- Zoufal, K., Fritz, J., Bichler, M. Kirnbauer, M, Markut, T., Meran, I. & Riedler, B.. Feeding ecology of the Northern Bald Ibis in its European winter and summer habitat: An experimental field Study with hand-raised individuals. Poster; International Ornithological Conference, Hamburg 2006.
- Riedler, B., Fritz, J., Tonissi, M. & Kotschal, K.. Human-led migration and the use of GPS data loggers offers new opportunities to study birds migration: tracking the flight patterns of sub-adult migratory birds. Poster, Europ. Conf. for Behav. Biol., Belfast 2006.

Wissenschaftliche Publikationen

- Fritz, J., Feurle, A. & Kotschal, K. 2006. Corticosterone pattern in Northern Bald Ibises during a human-led migration; Abstract. Journal of Ornithology, Vol.147/5, 168.
- Fritz J., Feurle A., Kotschal, K. subm. Fecal corticosterone monitoring in Northern Bald ibis (*Geronticus eremita*) undergoing human-led autumnal migration. General and Comparative Endocrinology
- Fritz, J., Bichler, M., Kirnbauer, M., Markut, T., Riedler, B., Wolf, A., Kotschal, K. in prep. Feeding Ecology of Northern Bald Ibis winter and summer habitat Outdoor study with a group of handraised individuals. IBIS.
- Riedler, B., Fritz, J. & Kotschal, K. 2006. New opportunities for the study of bird migration: Tracking the flight patterns of sub-adult migratory birds with GPS data logger; Abstract. Journal of Ornithology, 147/5, 237-238.
- Zoufal, K., Fritz, J., Bichler, M. Kirnbauer, M, Markut, T., Meran, I. & Riedler, B. 2006. Feeding ecology of the Northern Bald Ibis in its European winter and summer habitat: An experimental field Study with hand-raised individuals; Abstract. Journal of Ornithology, 147/5, 279.

Wissenschaftliche Projekte

- Aybar, C. Pre-migratory physiology of Northern Bald ibises (*Geronticus eremita*): serum-analysis of endocrinological and metabolic parameters. Practical training.
- Cimadom, A. Changes in the diurnal activity pattern of Northern bald ibises (*Geronticus eremita*) during pre-migration phase. Practical training.
- Feurle, A. Fecal corticosterone monitoring in northern bald ibis (*Geronticus eremita*) undergoing human-led migration. Bachelor Paper, University Innsbruck, 2006.
- Schiestl, M. Spatio-temporal activity pattern and habitat preference of Northern bald ibises: a study with a free flying colony in Carinthia by the use of GPS data loggers. Practical training.

Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen

- Die Rückkehr der Waldralpe. Germany: Ein Herz für Tiere.
- Fünf Waldralpe auf dem Heimweg nach Österreich. Austria: Der Standard.
- Waldralpe fliegen über Kärnten. Austria: Kleine Zeitung.
- Waldralpe auf dem Weg ins Almtal. Austria: Salzkammergut Internetzeitung.
- Unsere Mama ist ein Flugzeug: Germany: Neue Welt.
- Waldralp-Flug ins Almtal abgesagt: Alice und Arelia kamen bis Friaul. Austria: Oberösterreichische Nachrichten.
- Das Waldralp-Projekt. Germany: DWV-News, Deutscher Wildgehegeverband.
- Flugstunden für schräge Vögel. Germany: GEO.

Vorträge

- Fritz, J. Projekt Waldralp team.at: Alternative Methoden des Artenschutzes. Talk, Freunde des Zoo Köln, Germany.
- Fritz, J. Artenschutz und Forschung: Die österreichischen Waldralp Projekte. Talk, Ornith. Arbeitsgemeinschaft, Innsbruck. Austria.

Fritz, J. & Riedler, B. Das Projekt Burghausen. Talk, Burghausen, Austria.

Fritz, J. Das Waldrapp-Projekt: 4 Jahre Artenschutz und Forschung. Talk, Treffen der österr. Zoopädagogen, Innsbruck, Austria.

Fritz, J. Physiological regulation of birds migration: a study with northern bald ibises undergoing human-led autumnal migration. Talk, Europ. Conf. for Behav. Biol., Belfast.

Sponsoren 2006/07

Frau Maria Schram; Verein für Tier- und Naturschutz in Österreich; Österreichischer Wildgehegeverband; Deutscher Wildgehege-verband e.V.; Verband der Deutschen Zoodirektoren (VDZ); Grünes Kreuz Österreich; Stadt Traun; Österreichische Zooorganisation (OZO); World Association of Zoos and Aquariums (WAZA); Stadt Burghausen; Stadt Waidhofen a.d. Thaya; Region Aktiv Chiemgau-Inn-Salzach; Bund Naturschutz in Bayern e.V.; Lebensministerium; Oberösterreichische Landesregierung; WWF Italia; Provinzia di Grosseto; Flugplatz Scharnstein; Gemeinde Scharnstein; Gemeinde Grünau

Förderverein waldrappteam.at

Chairman: S.H. Prinz Emanuel von und zu Liechtenstein;

Manager: Univ. Prof. Kurt Kotrschal;

Scientific Board: Dr. Christiane Böhm, Dr. Dagmar Schratler, Univ. Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Dr. Fabio Perco;

Founding Members: Konrad-Lorenz Research Station Grünau; Zoo Vienna; Alpenzoo Innsbruck;

Gamepark Rosegg; Cumberland Gamepark Grünau;

Spenden: Raiffeisenbank Scharnstein,

BLZ 34.127, Konto Nr. 11.163,

IBAN: AT603412700000011163 BIC: RZOOAT2L127;

Spenden sind nach Österr. Recht steuerlich absetzbar



Waldrappteam 2006/07



Johannes Fritz



Viviana Tredanaro



Markus Unsöld



Arno Cimadom



Martin Bichler



Katharina Zoufal



Michele Tonissi



Claus-Michael Trapp



Peter Pilz



Barbara Riedler